

Die Rechtsamegemeinde Kiesen führt im Gebiet "Neuzälgau" Holzereiarbeiten durch. Dies erfolgt mit dem Ziel, Waldränder aufzuwerten. Weiter werden in den umliegenden Waldgebieten instabile, insbesondere die von der Eschentriebelweke befallenen und kranken Eschen gefällt.

**Informationen Holzereiarbeiten Januar 2021-März
2021**

- Behandelte Fläche 4 Hektaren
- Holzmenge 690m³
- Ziel der Arbeiten:
 - Biodiversität fördern
 - Bestehender Jungwuchs fördern
 - Instabile und kranke Bäume entfernen
 - Sicherheit für Waldbesucher erhöhen



WALDRÄNDER FÜR DIE ZAUNEIDECHSE



Die Zauneidechse *Lacerta agilis* ist die grösste und heute die am stärksten gefährdete Eidechsenart des Schweizer Mittelandes*. Günstig exponierte Waldränder mit entsprechender Gestaltung bieten für Zauneidechsen geeignete Lebensräume. Durch Einbezug von Massnahmen für die Zauneidechsen kann bei Waldrandaufwertungen die Art gefördert werden.

* Status Rote Liste: VU - verletzlich. Quelle: Rote Liste der Reptilien der Schweiz. Bundesamt für Umwelt BAFU 2005

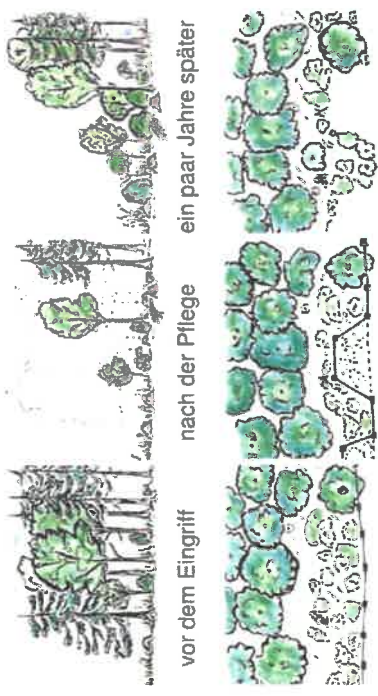
Praxismerkblätter Artenschutz und weitere Informationen zu den einheimischen Reptilien:
www.karch.ch



Amt für Wald des Kantons Bern
Waldabteilung Voralpen

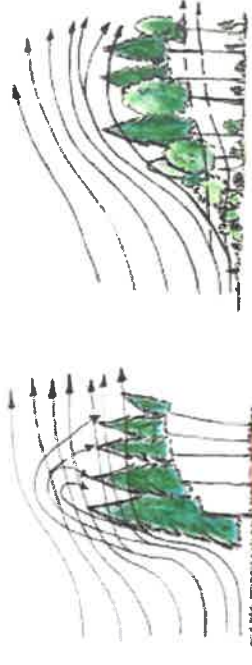
Waldrand – Pflege und Wirkung

Waldränder aufwerten:



Wirkung:

- + grössere Artenvielfalt in Flora und Fauna
- + naturnah
- + besserer Windschutz bei Sturm



steiler Waldrand
= Wirbelbildung

stufiger Waldrand
= bremst Wind ab